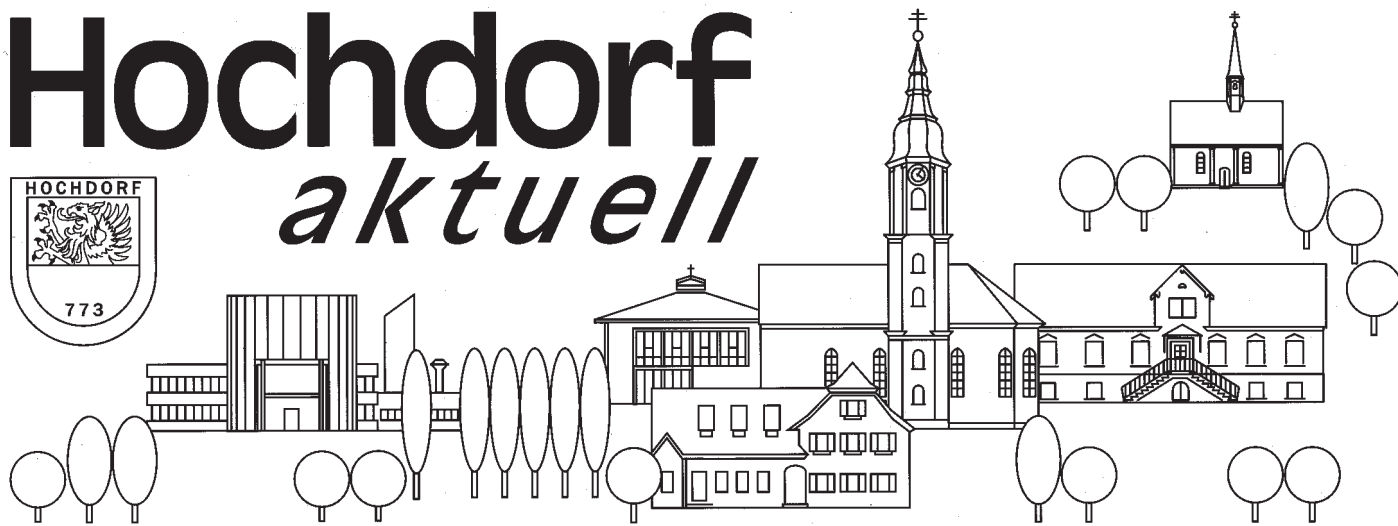


Hochdorf *aktuell*



Nachrichtenblatt der Ortsverwaltung 79108 Freiburg-Hochdorf. Herausgeber: Ortsverwaltung 79108 Freiburg-Hochdorf, Rathaus, Hochdorfer Str. 4
Telefon: 07665/9 47 39-0, Telefax: 07665/9 47 39-19, E-mail: ov-hochdorf@stadt.freiburg.de. Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Ortsvorsteher Christoph Lang-Jakob Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, Primo-Verlag, Postfach 12 54, 78329 Stockach-Hindelwangen,
Telefon: 0 77 71 / 93 17-11 • Telefax: 0 77 71 / 93 17-40.

16. Jahrgang

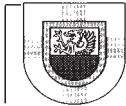
FREITAG, den 30. Juli 2010

Nummer 30-34



**Das nächste Nachrichtenblatt
erscheint am Freitag, den 3. September 2010.**

**Für Ortschaftsrat und Verwaltung
C. Lang-Jakob**



MITTEILUNGEN DER ORTSVERWALTUNG

Bericht aus der öffentlichen Ortschaftsrats- sitzung vom 19.07.2010

Baugesuche

Der Bauvoranfrage zur Errichtung eines Doppelhauses in der Nimbergstraße hat der Ortschaftsratsrat zugestimmt. Zum Anbau einer Lagerhalle in der Hanferstraße bittet der Ortschaftsratsrat das Baurechtsamt zu prüfen, ob der Bebauungsplan hier nicht ebenfalls – wie bei anderen Baugesuchen ein begrüntes Dach fordert und ggf. dessen Anordnung.

Nachhaltige Siedlungsentwicklung in Freiburg

Der Flächennutzungsplan 2020 (FNP 2020) wurde 2006 verabschiedet, der Bedarf an Wohnflächen wurde aufgrund von Prognosen bzgl. der Bevölkerungsentwicklung und der Entwicklung des individuellen Wohnflächenbedarfs errechnet.

Die Freiburger Bevölkerung ist stärker gewachsen, als in der Prognose angenommen, die Abwanderungen ins Umland sind rückläufig, so der Leiter des Referats für Stadtentwicklung, Herr Schröder-Klings.

In unserem Stadtteil sind zwischen 2005 und 2008 insgesamt 31 neue Wohneinheiten entstanden.

Eine Prognose für 2009-2025 sagt einen Rückgang der Wohnbevölkerung in unserem Stadtteil von 4% voraus. Gegen diesen Rückgang muss zum Erhalt der Infrastruktur sowie einer ausgewogenen Bevölkerungsstruktur etwas getan werden.

Zwei kleinere Baugebiete in Hochdorf sind im FNP 2020 enthalten (Hohe/Hinter den Gärten). Die Fläche nördlich der Fuhrmannsgasse soll möglichst zügig vorangebracht werden, im Gebiet Hohe/Hinter den Gärten ist eine behutsame, stufenweise Entwicklung angedacht. Hier ist besonders zu beachten, dass erhebliche Maßnahmen zum Lärmschutz/Verkehr/Entwässerung erforderlich sind, deren Kosten wohl vom gesamten Baugebiet und damit den Grundstückseigentümern zu finanzieren sind.

Der Ortschaftsratsrat bittet ausdrücklich darum, bei der Festlegung der Reihenfolge der Entwicklung der einzelnen Baugebiete mit einbezogen zu werden.

NOTFALLDIENST - BEREITSCHAFTSDIENSTE

ARZT

Freiburger Notfallpraxis für Erwachsene,
(Gelände Uni-Klinik, Hugstetter Str. 55) Tel.
0761/8099800

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 20 - 06 Uhr,
Mi, Fr 15 - 06 Uhr, Sa, So, Fei 06 - 06 Uhr
Kinder-Notfallpraxis (im St. Josefskranken-
haus, Sautierstr. 1
Tel. 0761/80 99 80 99
Öffnungszeiten: Mo - Fr 20 - 06 Uhr,
Sa, So, Fei 09 - 06 Uhr

ZAHNARZT

Zahnärztl. Notdienst
Tel. 0761 / 88 50 82 30

TIERARZT

Notfalldienst für Kleintiere 0761 72266
Kleintierklinik Landwasser
Am Moosweiher 2, 0761 16808

APOTHEKE

Samstag, 31.07.
St.-Martins-Apotheke, Hochdorf
Tel. 07665 2824

Sonntag, 01.08.
Storchen-Apotheke, Gottenheim
Tel. 07665 5717

Wechsel der Notdienstbereitschaft täglich
8.30 Uhr. Den aktuellen Notdienstplan der
Apotheken erfahren Sie unter:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

Rettungsdienst	0761 19222
Tierärztl. Notdienst	0761 72266
Gift-Notruf	0761 270-4361
Telefonseelsorge	0800 1110111
oder	0800 1110222
Polizei	110
Feuerwehr	112
Polizei-posten	
Landwasser	0761 12077-0
	Fax 0761 12077-29

NOTDIENSTE DER RECHTSANWÄLTE

Tägl. von 18.00 - 08.00 Uhr sowie sams-
tags, sonntags, und feiertags rund um die
Uhr, Tel.: 0761/72773

badenova
AG & Co. KG01802 339339
Fax: 0761 50 82 83

Bereitschaft- und
Entstörungsdienst: 01802 767767

Internet-Adresse der Stadt Freiburg:
www.freiburg.de
**Zentrale E-mail-Adresse der Stadt
Freiburg:** info@freiburg.de

SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG

Tel. 07665/9 47 39-0

Montag	08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag	08.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 - 11.30 Uhr
und	18.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 11.30 Uhr
Freitag	keine Sprechstunde

SPRECHZEITEN DES ORTSVORSTEHERS

Tel. 07665 / 9 47 39-10

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	nach Vereinbarung
Mittwoch	18.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	nach Vereinbarung
Freitag	keine Sprechstunde

Öffnungszeiten des Hallenbades

Mo	geschlossen	außer für Kurse
Di	15.00 - 20.00 Uhr	
Mi	geschlossen	außer für Kurse
Do	09.30 - 11.00 Uhr	Senioren u. Schwangere
	15.00 - 20.00 Uhr	
Fr	15.00 - 18.00 Uhr	Spielnachmittag
	18.00 - 21.00 Uhr	wieder ab Herbst 2010
Sa	12.00 - 18.00 Uhr	
So	08.30 - 13.00 Uhr	
Sämtliche Feiertage geschlossen.		
Diese Öffnungszeiten gelten soweit im Nachrichtenblatt keine Abweichungen abgedruckt sind.		

BÜCHEREI

**Öffentliche Bücherei in der
Pfarrscheuer St. Martin,
Mooswaldstraße 1, Tel.: 91 24 78**

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag,	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch,	09.00 - 11.00 Uhr
in den Schulferien	
Freitag,	16.00 - 19.00 Uhr

Sachstand zum Bebauungsplan Fuhrmannsgasse

Die geplante Bebauung direkt an der Fuhrmannsgasse wurde gegenüber der Bauvoranfrage von 2008 geändert. Geplant sind zwei einzelne Gebäude, entlang der Fuhrmannsgasse wird ein Parkstreifen (Längsparker) angelegt. Die Stadt Freiburg hat das für die Zufahrt zu den weiteren Grundstücken benötigte Gelände bereits erworben. Für die weitere Bebauung der Fläche sind eineinhalb geschossige Häuser geplant.

Eine Zufahrt in das Gebiet über die Hochdorfer Straße kann nicht geplant werden, da die betreffenden Grundstückseigentümer ihr Gelände nicht zur Verfügung stellen. Verschiedene Gutachten werden von der Stadt in Auftrag gegeben und sollen bis November vorliegen. Die Offenlage des Bebauungsplans wird für Ende des Jahres geplant.

Durchlass Seestraße/Bebelstraße

Der Durchlass Seestraße/Bebelstraße kann definitiv nicht so verändert werden, dass die Durchfahrt von großen LKWs möglich wird. Dies bestätigt ein von der Stadt in Auftrag gegebenes Gutachten, das Herr Seitz, Garten- und Tiefbauamt, vorstellt.

Eine Erhöhung nach oben ist definitiv ausgeschlossen, das Abtragen der gesamten Bodenplatte scheidet aus statischen Gründen ebenfalls aus bzw. wäre nur mit einem Kostenaufwand zwischen 300TEuro und 500TEuro realisierbar. Es bleibt nur zu hoffen, dass baldigst eine Höhenfestlegung der Bahn erfolgt, damit der Anschluss der Bebelstraße an die Autobahn vorangetrieben werden kann.

Kindertagesstättenbedarfsplanung

Die Kommunen sind verpflichtet, ein bedarfsgerechtes Angebot an Kindertagesplätzen bereit zu stellen, berichtet Frau Schauer, Sozial- und Jugendamt.

Die Ergebnisse einer Elternbefragung sind in die Bedarfsplanung mit eingeflossen.

In unseren beiden Kindertagesstätten werden bereits sehr differenzierte Öffnungszeiten angeboten, es kann zwischen sechs, sieben, neun und zehn Stunden Betreuungszeit gewählt werden.

Ein Mehrbedarf an Plätzen für unter 3jährige zeigt sich an, hier besteht für die Jahre 2011/2012 Handlungsbedarf.

Buntes Titelblatt

Die bunten Titelblätter der letzten Ausgaben unseres Nachrichtenblattes haben viele positive Reaktionen hervorgerufen, aber auch die kritische Frage nach den Kosten.

Die farbige Titelseite kostet uns bisher nichts. Der Verlag hat uns freundlicherweise angeboten, dann, wenn auf der Rückseite ohnehin eine vierfarbige Anzeige abgedruckt wird, auch eine bunte Vorderseite zu drucken.

Für Veranstaltungshinweise auf dem Titelblatt bedeutet dies, dass jeweils rechtzeitig vorher und im Einzelfall geklärt werden muss, ob das Titelbild bunt gestaltet werden kann.

Gegebenenfalls bitten wir um rechtzeitige Kontaktaufnahme mit Frau Wandler (Tel. 94739-14).

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich beim Primo-Verlag, insbesondere bei Herrn Stähle, für die konstruktive und unkomplizierte Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Christoph Lang-Jakob, Ortsvorsteher

Geburtstage im August

01.	Koch Anna	Zur March 31	73 Jahre
01.	Kunz Isolde	Alte Ziegelei 1	73 Jahre
02.	Hütter August	Hieberainle 1	88 Jahre
02.	Meybrunn Hildegard	Mooswaldstr. 21	78 Jahre
04.	Butzmann Hanns-Dieter	Ringstr. 36	78 Jahre
05.	Erb Marianne	Seilerweg 24	78 Jahre
05.	Speier Erwin	Högestr. 73	76 Jahre
08.	Kapp Maria	Hochdorfer Str. 3	79 Jahre
08.	Wolf Leo	Alte Ziegelei 9	76 Jahre
11.	Bugay Arkadiy	Alte Ziegelei 6	76 Jahre
13.	Fischer Inge	Hochdorfer Str. 1	75 Jahre
14.	Schelb Maria	Nimbergstr. 15	102 Jahre
15.	Spangenberg Anita	Pappelweg 1	83 Jahre
17.	Kury Berta	Seestr. 2	76 Jahre
20.	Weisel Erich	Grünlandstr. 6	81 Jahre
24.	Bitdinger Ursula	Hieberainle 56	76 Jahre
25.	Widder Rosmarie	Benzhauser Str. 19	73 Jahre
26.	Baumgärtner Sinaida	Alte Ziegelei 6	70 Jahre
29.	Barhofer Werner	Högestr. 72	72 Jahre
31.	Grosul Nikolay	Alte Ziegelei 6	84 Jahre
31.	Wurth Claudine	Seilerweg 20	72 Jahre

*Die Ortsverwaltung gratuliert
allen Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich
und wünscht weiterhin Gesundheit
und Wohlergehen.*

badenova

Stromausfall in Freiburg-Hochdorf

Am Freitagabend, 23. Juli waren einige Haushalte in Freiburg-Hochdorf sowie im Bereich des Tunisees zeitweise von der Stromversorgung abgeschnitten. Dem Versorgungsausfall vorgegangen war ein Doppelerdschluss auf einer Leitung einer Kundenanlage in Landwasser.

Gegen 21 Uhr kam es auf einer Leitung, die das Evangelische Diakonienkrankenhaus in der Wirthstraße versorgt, zu einem Erdschluss. Ein Notstromaggregat stellte sicher, dass es dort zu keiner Zeit zu einer Stromunterbrechung kam. Doch in anderen Teilen des badenova-Netzes blieb der Fehler auf der Kundenanlage nicht ohne Folgen: Teile von Hochdorf, der Ortseil Benzhausen sowie der Bereich der Seebäder (Tunisee, Silbersee) waren teilweise von der Versorgung abgekoppelt, maximal 1 Stunde und 38 Minute, teile der regionale Energie- und Umweltdienstleister badenova mit. Um 22:35 Uhr waren alle Haushalte wieder komplett versorgt, viele waren bereits um 21:19 Uhr wieder am Netz. Um das Stromnetz zu sichern waren badenova-Mitarbeiter die gesamte Nacht im Einsatz.

Sea of Love und erste Hilfe

Nicht nur ein erstes Resümee

Das Spektakel vom vorletzten Wochenende ist vorbei.

Aus Benzhausen gingen verschiedene, auch unterschiedliche Reaktionen ein.

Dass das Festival in Benzhausen an der richtigen Stelle ist, stellt niemand in Frage.

Veranstaltungen im August

16.	Tuniseehock	beim „Wirtschäftle“	Altenwerk
29.	Gemeindenachmittag	Katharina-von-Bora-Haus	Evang. Kirche Hochd.

Der Veranstalter hat sich zudem sehr kommunikativ gezeigt und viele neue Lösungsansätze umgesetzt.

Einiges wird aber nachzubearbeiten sein.

So hat der bereits an dieser Stelle aufgegriffene, nicht mit dem Ortschaftsratsrat abgesprochene, Campingplatz beim Pendlerparkplatz zu unzumutbaren Belästigungen der Anwohner geführt. Er ist an dieser Stelle, in dieser Weise sicher nicht tragbar. Der Veranstalter wird hier nach einer anderen Lösung suchen.

Das Thema des massenhaften Mülls wurde mehrfach massiv auch von Passanten aus Hochdorf angesprochen.

Bzgl. der Verkehrslenkung hat sich die Verlegung der Haltestelle St. Agathaweg bewährt. Dennoch müssen hier noch bessere Möglichkeiten gefunden werden, nachdem zeitweise der Verkehr kollabierte und die Campingplätze auch für die dortigen Bewohner zeitweise nicht mehr erreichbar waren.

Wir werden die gesamten Erfahrungen und Verbesserungsmöglichkeiten nach der Ferienzeit mit den Beteiligten zusammentragen.

Am letzten Samstagvormittag fand bereits ein erstes Gespräch zwischen Benzhausern und dem Veranstalter statt. Ich wäre gerne dabei gewesen, zumal das Thema in der letzten Woche ziemlich viel Raum in Anspruch genommen hat. Der Termin war allerdings mit mir nicht abgesprochen, sondern mir nur, dazu sehr kurzfristig, mitgeteilt worden.

Deshalb an dieser Stelle noch einmal meine Bitte, bevor es zu unnötigem Rumoren, kritischen Nachfragen und unnötigen Doppelaktivitäten kommt.

Wir Ortschaftsräte und ich, wir sind gerne bereit, auch vor Ort zu kommen, wenn's etwas zu klären gibt. Das setzt aber einfach, da wir alle auch sonst ziemlich eingespannt sind, eine rechtzeitige Absprache voraus. Mit ein/zwei Stunden Verschiebung lässt sich dann vieles einrichten.

Übrigens: Zur Zeit des Gesprächs absolvierte der Ortschaftsratsrat einen Intensiv-Auffrischkurs in erster Hilfe. Unser Resümee ist eindeutig: Wir fühlen uns jetzt nicht nur wesentlich sicherer im Umgang mit Notfällen, wir wissen jetzt auch, dass helfen viel einfacher ist, als wir das vor 40 und mehr Jahren gelernt haben. So ein Kurs ist deshalb nur zu empfehlen.

Und noch etwas haben wir gelernt, was vielleicht auch im Hinblick auf den vollen Kofferraum auf dem Weg in den Urlaub wichtig werden kann: Die Warnweste gehört nicht in den Kofferraum, sondern in die Ablage der Türe notfalls auch in's Handschuhfach.

Ihnen allen im Namen von Ortschaftsratsrat und Ortsverwaltung schöne Ferien, gute Erholung und eine gesunde Rückkehr.

Christoph Lang-Jakob, Ortsvorsteher

Sperrmüll/Güterbörse

Im Nachrichtenblatt werden gut erhaltene, noch gebrauchsfähige Gegenstände (z.B. Möbel, Haushaltgeräte usw.) kostenlos veröffentlicht. Wer etwas zu verschenken hat, kann dies der Ortsverwaltung unter der Tel.Nr. 94739-0 mitteilen.

Dadurch soll das Sperrmüllaufkommen reduziert werden und noch benutzbare Gegenstände landen nicht auf der Mülldeponie. Interessenten wenden sich bitte direkt an die angegebene Tel.Nr.

Zu verschenken

1 Matratze 1,40 m b x 2,00 m l (Alter 10 Monate)
Tel. 40205



Der Kindergarten Regenbogen informiert

Nach einem wunderschönen, spannenden, aufregenden, mitreißenden, kurzweiligen und mit vielen Höhepunkten gespickten Kindergarten – Jahr verabschieden wir dieses Jahr 21 Kinder, die zur Schule gehen oder Kinder, die einen anderen Kindergarten besuchen werden.

Dazu wünschen wir allen großen und kleinen Menschen alles Gute für die Zukunft.

Einige wenige Plätze für Kinder von 2 bis 6 Jahren stehen noch zur Verfügung. Wir laden sie und ihre Kinder herzlich zu uns in die Kita Regenbogen ein. Wir kümmern uns um eine freundliche, offene, und vertrauensvolle Atmosphäre, enge Zusammenarbeit mit den Eltern, unterstützen ihre Kinder bei ihrer ganzheitlichen Entwicklung individueller Kompetenzen und Fähigkeiten. Wir bauen täglich Brücken zwischen den Menschen, Traditionen, Kulturen und Sprachen.

Schauen sie sich unser Haus an und kommen sie mit uns ins Gespräch. Unsere Kinder, Erzieherinnen und Erzieher freuen sich auf ihr Interesse und auf neugierige, lernbegeisterte, forschende, lachende und lustige Kinder.

Wir wünschen allen Müttern und Vätern, Mädchen und Jungen einen erholsamen Urlaub.

Haben wir sie neugierig gemacht? Dann vereinbaren sie einen Termin! Ab sofort nehmen wir gern ihre Anmeldungen entgegen!

Ilona Rudolph, Einrichtungsleitung

Kontakt: Kita Regenbogen, Hochdorferstr. 16, 79108 Freiburg, Telefon von 7:30 bis 14:15, 07665 2300, Email: ilona.rudolph@stadt.freiburg.de

Kindertagesstätte Löwenzahn

Der „Riesenkarpfen“ aus dem Stockmattweiher

Der Angelsportverein Hochdorf lud die Schulanfänger der Kita Löwenzahn am 20. Juli 2010 an den Stockmattweiher ein.

Herr Kehrer und Herr Martins empfingen uns mit einem tollen Programm rund um den Fisch.

Nach einer Einführung in die heimischen Fischarten und deren Lebensbedingungen, lernten wir Vieles über die Kunst des Angelns. Es bissen drei kleine Exemplare an, die später wieder in die Freiheit entlassen wurden. Der große Fang ließ jedoch auf sich warten!

Aber während wir vom ASV mit Fanta und Würstchen verköstigt wurden, passierte es!

An der Angel von Herr Martins hing ein Riesenkarpfen (ca. 12 Kilogramm schwer und 50 cm groß).

Ca. 15 Minuten warteten wir gebannt, bis die beiden Profifangler das schwere Tier an Land gezogen hatten. Schwerstarbeit!!!

Diesen Karpfen haben wir geschenkt bekommen und ihn am nächsten Tag in der Kita zubereitet und verspeist. MMMMHFFF lecker...

Wir bedanken uns für diesen unvergesslichen und spannenden Vormittag und kommen gerne wieder!

Außerdem...

Nach unserem gelungenen Sommerfest unter dem Motto „Rund um die Welt“ geht wieder ein ereignisreiches Kitajahr zuende.

Wir danken allen Helfern herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung!

Nun wünschen wir allen Familien schöne und erholsame Ferien!

Ihre Kindertagesstätte Löwenzahn





BERICHTE UNSERER VEREINE



Altenwerk St. Martin Hochdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,
Das Altenwerk ladet die Seniorinnen und Senioren zum TUNISEEHOCK am Montag, den 16. August 2010 herzlich ein. Auch Gäste

sind herzlich willkommen. Beginn um 14:30 Uhr.

Die Geschwister Bruder richten wieder einen Zubringerdienst ein, damit alle Älteren und Gehbehinderten sowie alle, die nicht selbst fahren wollen, Gelegenheit haben, an der fröhlichen Runde teilzunehmen. Abfahrt an der alten Bushaltestelle Höge-Vorstadt um 14:00 Uhr und danach beim Haus Mooswaldstrasse 20. Für weitere Teilnehmer um 14:20 Uhr beim Pfarrer-Meybrunn-Haus.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und fröhliche Stunden mit Peter Frei, wie in den Vorjahren beim Hock am Tunisee.

Ihr Leitungsteam



Schwarzwaldverein Hochdorf

Donnerstag, 29. Juli „Über den Thurner“

Ramshalde - Thurner - St. Märgen

Treffpunkt: 09:00 Uhr/Hbf. Zug Seebrugg,

Einkehr: möglich Rucksackverpflegung: ja

Aufstieg: 162m, Gehzeit: 3 Std/10km, mittel,

Führung: Gerti Plangger, Tel: 0761 492563

Samstag, 31. Juli „Stammtisch“

im Berglusthaus, ab 14 Uhr

01. Aug. bis 31. Aug.

„Anmeldung“ für die Abschluss-Glasträgertour am 04. - 05. September mit Übernachtung.

Info: Gerda Just/Axel Poppe, Tel: 07633 16971

Sonntag, 01. Aug. „Hoch über Neustadt“

Kleineisenbach - Lohrenweg - Bruckerweg - Hans Straub Hütte - Wiedenkreuz - Pauliwirt - Neustadt

Treffpunkt: 8:30 Uhr/Hbf, Zug Neustadt,

Einkehr: am Ende, Rucksackverpflegung: ja,

Aufstieg: 100m, Gehzeit: 3 Std/10 km, leicht,

Führung: Hildegard Buchholz Tel: 0761 493057,

Mobil: 0175 7314055

Mittwoch, 04. Aug. „Panoramawanderung Schauinsland“

Anlässlich des Deutschen Wandertags in Freiburg: Schauinslandbahn Bergstation – Schauinslandgipfel – Kaltwasser – Eduardshöhe – Wanderheim Berglusthaus – Horben – Talstation.

Treffpunkt: 9:00 Uhr, Schauinslandbahn Talstation

Einkehr: Wanderheim „Berglusthaus“

Aufstieg: 100m, Abstieg 800m,

Gehzeit: 3,5 Std/12km, mittel

Führung: Manfred Metzger Tel. 07665 2430

02. Aug. bis 06. Aug.

Obige Wanderung wird bei Bedarf täglich geführt! Das Wanderheim Berglusthaus ist bei den Wanderungen geöffnet, es gibt Getränke und auch einfaches Essen.

Info: Manfred Metzger Tel. 07665 2430



Treffpunkt Bücherei

Ferienzeit - Lesezeit

Mit Lesefutter aus der Bücherei wird
der Sommer erst so richtig schön.

In den Ferien haben wir freitags
von 16 – 19 Uhr für Sie geöffnet!



leih' dir was

Öffentliche Bücherei in der Pfarrscheuer St. Martin
Mooswaldstraße 1, 79108 Freiburg,
■ 07665/91 24 78
www.se-hochdorf-landwasser.de
buecherei@se-hochdorf-landwasser.de

Mo + Fr 16 – 19 Uhr
Mi 9 – 11 Uhr
Ferien Fr 16 – 19 Uhr

05. Aug. bis 09. Aug.

„110. Deutscher Wandertag in Freiburg“

Es werden viele Veranstaltungen und Wanderungen angeboten. Den kostenlosen Veranstaltungskalender erhalten Sie bei der Hauptverwaltung des SV, Schloßbergring 15, Tel: 0761 38053-0, Fax: 38053-20.

Internet: www.schwarzwaldverein.de

11. Aug. „Mittwochwandertreff“

Leichte Wanderung, ca 2 Stunden,

Treffpunkt: 10 Uhr Hbf (Halle),

Organisation/Information: Hildegard Buchholz

Tel. 0761 493057, Mobil: 0175 7314055

Sonntag, 15. Aug. „Panoramawanderung Dallenwil (CH)“

Es werden zwei Wanderungen angeboten und Möglichkeiten für Spaziergänger - Alle mit der Gondelbahn nach Wirzweli (1221 m). Große und kleine Wanderung zunächst gemeinsam, Horn (1417 m) Gummenalp (1579 m). Ab hier Abkürzung für die kleine Wanderung.

Große Wanderung weiter Dürrenboden Ächerli - Langboden - Lueg is Tal - Dallenwil - Station (Wirzweli)

Spaziergänger auf den Alpweiden, Dallenwil Station (Wirzweli)

Einkehr: ja, Rucksackverpflegung: ja

Aufstieg: 380m, Gehzeit: 4,5-5,5 Std/8-10,5km, mittel bis schwer. Wir fahren mit dem BUS

Fahrtkosten: Mitglieder 20,00 Euro, Nichtmitglieder: 24,00 Euro.

Dazu Kosten für die Gondelbahn 10,60 Euro,

Treffpunkt: 06:30 Uhr, P&R Bissierstr. Linie 3,
(Ausweis und Stöcke, feste Schuhe nicht vergessen!)

Führung: Gerda Just und Axel Poppe

Tel. 07633 16971 bzw. 07633 150926

21. Aug. bis 28. Aug. „Mit der CBL ans Meer – Morbihan“

Wandern und besichtigen mit unseren Freunden der CBL in der südlichen Bretagne.

Info: Manfred Metzger Tel. 07665 2430

E-mail: Metzger_Manfred@t-online.de

Donnerstag, 22. Aug. „Um das Gletscherdorf Präg“**Weißbachsattel - Präger Eck-Präg,**

Treffpunkt: 08:30 Uhr Hbf, Zug Kirchzarten,
Einkehr: nein, Rucksackverpflegung: ja,
Aufstieg: 200m, Gehzeit: 5 Std/13km, mittel,
Anmeldung und Führung: Ulrich Schäfer Tel. 07666 948945

Samstag, 28. Aug. „Stammtisch“ im Berglusthaus, ab 14 Uhr**Sonntag, 29. Aug. „Im Grenzland in der Schweiz“**

Leymen - Landskron - Mariastein - Rodersdorf - Leymen
Treffpunkt: 8 Uhr/Hbf, Zug Basel. In Freiburg in den ersten Wagen einsteigen, wir fahren mit dem B/W Ticket. Ausweis und Schweizer Franken mitnehmen!

Einkehr: ja, Rucksackverpflegung: ja
Aufstieg: 300 m, Gehzeit: 4 Std/9km, mittel,
Führung: Otto Vorgrimler, Tel: 07633 8857

Gäste sind herzlich willkommen**informiert und lädt ein:**

Liebe Hochdorfer Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Sie haben in letzter Zeit zahlreiche Berichte über den Fortgang der Gespräche bezüglich der Neubaustrecke 3./4. Gleis Güterbahnstrecke (Rheintalbahn) in der örtlichen und überörtlichen Presse lesen können. Wir haben Grund zu vorsichtigem Optimismus!

Sowohl die Vertreter der Bundesregierung als auch die Deutsche Bahn AG gehen auf uns zu und machen Vorschläge, die wir seit Jahren gefordert haben.

Neben unserer jahrelangen Arbeit zeigt nun auch der 2. Schienenlärmkongress, der vor kurzem an der Universität Freiburg stattfand, Wirkung.

Die an der gesamten Rheinschiene zusammengeschlossenen Bürgerinitiativen gegen den Bahnlärm laden nun zu einer ganz wichtigen und wegweisenden Tagung an den lärmverseuchten Mittelrhein ein.

In Boppard/Rhein findet am 13. – 14. November 2010 der erste „Internationale Bahnlärm-Kongress 2010“ statt.

Die bekanntesten Fachleute zum Thema „Lärm macht krank“ werden durch kurze Vorträge und attraktive Diskussionsrunden unserem Anliegen Gehör verschaffen. Eingeladen sind die Spitzen aus Politik und Bahnvorstand sowie führende Vertreter von Bürgerinitiativen aus ganz Europa.

Auszug aus den Referenten, diese sind u.a. Prof. Dr. med. Eberhard Greiser, Leiter Institut Präventionsforschung und Sozialmedizin der Universität Bremen sowie Prof. Dr. Ing. Markus Hecht, Leiter des Fachgebietes Schienenfahrzeuge an der TU Berlin.

Weitere und ausführlichere Informationen erhalten Sie in Kürze auf unserer Homepage www.igel-breisgau.de sowie direkt über www.IBK2010.de.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Bürgerinitiative IGEL e.V. möchte Sie sehr herzlich einladen, an diesem Kongress teilzunehmen. IGEL-Mitgliedern bieten wir kostenlosen Bustransfer nach Boppard am Rhein sowie Teilnahme am Kongress an. Sie werden sich dabei umfassend informieren können und vor allem auch erleben, was die Bahn dem Weltkulturerbe Mittelrhein bereits angetan hat. Eine blühende, weitgehend vom Tourismus lebende Region wurde zerstört! Es ist unsere Aufgabe, präventiv eine solche Entwicklung in unserer badischen Heimat zu verhindern.

Wenn Sie Interesse haben, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, melden Sie sich bitte rasch bei Ihren IGEL-Ansprechpartnern zum Kongress an. Unser Kontingent ist auf lediglich 30 Teilnehmer ausgelegt, daher bitte umgehend anmelden.

Für Hochdorf stehen Ihnen dazu bereit: **Hans-Peter Bätzler Tel. 41410 und Dr. Klaus Gumpp Tel. 1488.** Hier erhalten Sie auch weitere Infos und Unterlagen zum Kongress.

Wir IGELs würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen und hoffen, dazu baldmöglichst von Ihnen zu hören.

Mit besten Grüßen Ihre Hochdorfer IGEL-Vertretung



Der Markt macht keine Ferien. Für alle Nochnichtgefahrenen, Zurückgekommenen oder Dableibenden:

Ab sofort können Sie eine Stunde länger auf dem Hochdorfer Wochenmarkt einkaufen: In den Sommermonaten Juli und August sind wir von 14.00 – 19.00 Uhr für Sie da.

So können Sie nach Arbeit, Schwimmbadbesuch oder Ausflug noch auf den Markt kommen.

Treffpunkt Wochenmarkt, gut, nah und persönlich. Jeden Freitag alles frisch vom Hochdorfer Wochenmarkt.

Verein Hochdorfer Wochenmarkt e.V.

Kontakt: HochdorferWochenmarkt@web.de

**Familien-Treff****Neue Krabbelgruppe im September**

Es wird sich spätestens ab Mitte September immer dienstags von 9:30 – 11:30 Uhr eine neue Krabbelgruppe für **Babys ab 1 Monat** treffen. Es stehen die Räume des Familien-Treffs mit Küche, Spielzimmer und Krabbelzimmer zur Verfügung. Man trifft sich zum Austausch, zur Begegnung mit anderen Babys und deren Mütter/Väter oder auf eine Tasse Kaffee. Geschwisterkinder sind willkommen.

Bei Interesse melden sie sich bitte bei: Rebekka Zaja-Weber, Tel.: 07665 4446.

Das Team vom Familien-Treff MütZe

wünscht allen einen schönen Sommer!

**FSV Aqua Nautilus Freiburg-Hochdorf e.V.**

www.fsv-aquanautilus.de

33. Internationales Freiwasserschwimmen in Lahr 12.+13.6.2010

Mit 8 Aktiven gingen wir in Lahr auf der 50 m Bahn an den Start. Unsere jüngsten Schwimmer Jahrgang 2000 und 2001 nahmen zum ersten Mal an einem großen, internationalen Wettkampf teil und haben Ihre Sache sehr gut gemacht. Von 15 Vereinen mit 224 teilnehmenden Sportlern konnten wir wieder viele Medaillen mitnehmen:

Pia Marie Dufner, Jg. 01

7. Platz 50m Rücken und 9. Platz 50m Brust

Lisa Balazs, Jg. 97

4. Platz 200m Freistil und 100m Rücken,

6. Platz 100m Freistil

Cynthia Tschach, Jg. 97

9. Platz 100m Brust und 10. Platz 100m Freistil

David Ackermann, Jg. 01

4. Platz 50m Rücken und 6. Platz 50m Freistil

Fabio Kirsch, Jg. 00

1x Bronze 100m Rücken, 6. Platz 100m Freistil

Timo Schüler, Jg. 99

2x Bronze 200m Freistil und 100m Brust,

4. Platz 200m Brust, 6. Platz 100 m Freistil

Björn Jansen, Jg. 98

6x Gold 200m, 400m Freistil, 100m, 200m Rücken, 100m, 200m Schmetterling, 1x Silber 200m Lagen

Patrick Schüler, Jg. 95

1x Silber 200m Freistil, 1x Bronze 200m Lagen,

5. Platz 100m Freistil

Bezirksmeisterschaften Oberrhein 50m Bahn in Rheinfelden am 3. +4.7.2010

Wegen des gleichzeitig stattfindenden Hochdorfer Waldhocks ging nur ein Schwimmer für uns an den Start. Von 17 Vereinen und 237 Teilnehmern gewann Björn Jansen 4x Gold und wurde Bezirksjahrgangsmeister in 200m Rücken, 50m und 100m Schmetterling, 200m Lagen; 2 x Silber 50m und 100m Rücken, 1 x Bronze 50m Freistil. *Wir bedanken uns ganz herzlich für den großartigen Einsatz aller Helfer beim Hochdorfer Waldhock an unserem Stand!!*

Badische Sommermeisterschaften in Karlsruhe am 17.+18.7.2010

Für die Teilnahme bei der Badischen Meisterschaft müssen sich die Schwimmer vorher durch Richtzeiten qualifizieren. Von 44 Vereinen mit 418 teilnehmenden Schwimmern gewann Björn Jansen, Jg. 98 2x Gold und wurde Badischer Jahrgangsmeister in 100 m und 200m Schmetterling, 1x Silber in 50m Freistil, 3 x Bronze in 50m Schmetterling, 50m Rücken, 400m Freistil, 4. Platz 100m Freistil, 200m Lagen, 5. Platz 200m Freistil. Herzlichen Glückwunsch!

Das Schwimmbad bleibt bis zum 12. September geschlossen

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die mit Spaß und Spiel ihren Schwimmstil verbessern oder Neues lernen möchten, können sich ab September für das Schwimmtraining bei uns anmelden. Die Trainingszeiten finden Sie auf unserer Homepage.

Ritika Jansen, Schriftführerin



40-jähriges Jubiläum der DLRG Ortsgruppe Hochdorf e.V.

Zeltlager der DLRG- und Feuerwehr-Jugend am Titisee

Am Freitag, den 23. Juli 2010 fand im Pfarrer-Meybrunn-Haus ein Festbankett

anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der DLRG Ortsgruppe Hochdorf e.V. statt.

Nach einem zwanglosen Sektempfang im Foyer eröffnete das Hochdorfer Akkordeon-Orchester unter der Leitung von Axel Traub pünktlich um 20.00 Uhr die Feierlichkeiten mit zwei anspruchsvollen Stücken. Nachdem der 1. Vorsitzende der DLRG Ortsgruppe Hochdorf aus beruflichen Gründen verhindert war, führte sein Vertreter Franz Schill durch den Abend. Er begrüßte zunächst alle anwesenden DLRG-Mitglieder sowie die Ortsvorsteher Christoph Lang-Jakob, dessen Stellvertreter Rudolf Schey, Jürgen Giesin vom DLRG-Bezirksverband Freiburg sowie Vertreter des Gewerbevereins Hochdorf und des THW Freiburg.

Nach den Einführungsworten von Herrn Schill und der anschließenden Totenehrung ergriff Ortsvorsteher Lang-Jakob das Wort und er betonte die Wichtigkeit der Wasserrettung durch die DLRG, die übrigens die mit ihrer 1 Million Mitgliedern die größte Wasserrettungsorganisation weltweit ist. Dass sich der Titisee im Laufe der Jahre zu einem beliebten und sicheren Badegewässer entwickelt hat, liegt seiner Meinung nach hauptsächlich an der Überwachung des Badebetriebs durch die hiesige Ortsgruppe. Weitere Gratulanten waren Herr Schey als Vertreter des Akkordeon-Clubs und Herr Schüler vom Gewerbeverein, die wie auch Herr Lang-Jakob an Herrn Schill jeweils einen Umschlag überreichten.

Nach einem weiteren Wortbeitrag von Herrn Giesin verlas Herr Arnulf Bühner, ehemaliger langjähriger Vorsitzender der DLRG Hochdorf, seine eigens aufwändig verfasste Chronik über die An-



Herr Schey vom Akkordeon-Club gratuliert zum 40-jährigen Bestehen

fänge und die Entstehung der hiesigen Ortsgruppe, die aus der früheren Ortsgruppe Mach hervorging. In anschließenden Ehrungen bekamen viele Mitglieder für Ihren langjährigen Einsatz in der DLRG Urkunden und Ehrennadeln überreicht. Besonders hervorzuheben ist dabei die über 50-jährige Zugehörigkeit von Herrn Reinhold Schmitt in der DLRG, hierfür wurde er mit einem besonderen Präsent bedacht. Dass Herr Schill die Ehrungen unter dem Schein einer Taschenlampe vornehmen musste, war einem länger andauernden Stromausfall zu verdanken.

Nach weiteren beschwingten Klängen des Akkordeon-Orchesters fand der Abend dann noch einen gemütlichen Ausklang.

Zeltlager am 30.07. bis 01.08.2010

Die DLRG-Jugend veranstaltet gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr ein Zeltlager am 30.7. - 1.8.10 am Titisee mit Nachtwanderung, Volleyballturnier, Badespaß und Vorführungen der Jugend Feuerwehr und DLRG sowie eine Falkenshow. Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums und im Rahmen des Zeltlagers findet am **Sonntag, den 01. August 2010 bei der DLRG am Titisee ein Tag der offenen Tür** statt. Alle Freunde und Gönner des Vereins sowie alle Interessierten sind herzlich zur Besichtigung unseres Vereinsheims und zu den Vorführungen unserer Jugend eingeladen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.



Michael-Denzlinger Senioren-Treff

www.seniorentreff-hochdorf.de

Wandern mit A&B im Schwarzwald

Auch im August, wenn der Senioren-Treff mit nur einem reduzierten Programm-Angebot Ferien macht, laden Brigitte und Albert Ernst zur nächsten Schwarzwald-Wanderung herzlich ein. Am **Dienstag, 17. August 2010**, führt die Route die Wanderer vom Thurner über Fahrenberg, Weißstannenhöhe, Fürsatz, Heiligenbrunnen, Oberaltenweg zum Titisee. Die Wanderstrecke umfasst 11 km mit einer Steigung von ca. 160 m; die Gehzeit wird auf 3,5 Std. geschätzt. Selbstverständlich sind eine Vesperpause und abschließend eine Einkehr fest eingeplant, für festes Schuhwerk und (evtl.) Wanderstöcke sind Sie selber zuständig.

Abfahrt von Hochdorf (VAG-Bus) 08.25 Uhr; Abf. Freiburg Hbf: 09.10 Uhr.

Rückfahrt: Titisee 16.38 Uhr, Ankunft Hochdorf: 18.00 Uhr.

Genau wie bei der letzten Wanderung (Feldberg ...) weisen wir auf die mögliche **Alternativ-Wanderung Wutachschlucht** hin, die bei einer günstigen Wetterlage spontan statt der Wanderung Thurner/Titisee eingeschoben werden könnte. Die Wanderung in der Wutachschlucht hätte allerdings zur Folge, dass wir statt der Bahn mit PKW-Fahrgemeinschaften führen, und zwar um 08.45 Uhr vom Parkplatz Mooswaldhalle.

Entscheidung treffen kurzfristig Albert und Brigitte, daher Anmeldung und Infos bei Brigitte Ernst, Tel. 07665 1562.

Gelungenes Sommerfest

Am **Samstag, 24. Juli 2010**, fand in der neuen Außenanlage des Michael-Denzlinger-Hauses, von 14.00 bis ca. 20.30 Uhr das **erste Sommerfest des Senioren-Treffs** statt.

Rechtzeitig zum Beginn hatte es aufgehört zu regnen und ein paar wechselnde Sonnenstrahlen und milde Temperaturen bildeten ideale Voraussetzungen für einen nachmittäglichen Hock unter der maleisch schönen Kulisse der Außenanlage. Unter den Kastanienbäumen hatte das Kernteam die neuen Gartenmöbel aufgestellt, die sofort von den vielen Besuchern gerne „besetzt“ wurden (s. Bild). Die Stimmung bei (zunächst) Kaffee und Kuchen war bestens, wozu gerade auch verschiedene Programmleinlagen ihren Beitrag lieferten. Zur Eröffnung erfreuten drei Viertklässler als A-Capella-Gruppe „wise guys“ (s. Bild) die schon zu diesem Zeitpunkt zahlreichen Besucher. Der Damen-Chor „Just for Fun“ (s. Bild) begeisterte anschließend Jung und Alt mit einem fulminanten Open-Air-Auftritt. Nachdem die vielen Besuchen das hervorragende, abwechslungsreiche Kuchenangebot (Danke allen großzügigen Kuchenspendern) genossen hat-



ten, lud Uschi Hummel im Gymnastikraum zu einem Geschicklichkeitsparcours ein, der von Vielen mit Freude angenommen wurde. Die Außenanlage hatte sich am Spätnachmittag bis auf den letzten Sitzplatz gefüllt und die Stimmung war ausgelassen fröhlich. Gegen 17.30 Uhr wurde gegrillt; neue hinzu kommende Besucher hatten auf diesen Augenblick gewartet, ja einige hatten dazu eine köstliche Salatspende mitgebracht. So hielt dieser Nachmittag bis in den frühen Abend hinein für jeden Geschmack etwas bereit, was dankend angenommen wurde.

Als das Team des Senioren-Treffs gegen 20.30 Uhr mit den „Aufräumarbeiten“ begann, hatten sie eine große Gemeinschaft von Teilnehmern verabschiedet, die auch in Zukunft diese Begegnungsstätte Michael-Denzlinger-Haus nicht mehr missen möchten.

Allen, die uns mit Kuchen- und Salatspenden sowie durch großzügige Gabe ins Spendenkörbchen unterstützt haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön und versprechen, diese fast malerisch schöne Außenanlage für weitere Begegnungsmöglichkeiten bereit zu stellen.

Der Senioren-Treff macht im August Ferien und meldet sich wieder mit dem neuen

Herbst-Winterprogramm am 3. September im Hochdorfer „Blättle“, freuen Sie sich drauf!

Im August gibt's aber die oben angekündigte Wanderung sowie die Kurse Sitztanz, Sturzprophylaxe und Grips-Gehirntraining. Wir wünschen allen Hochdorfern und auch unseren Besuchern aus den Nachbargemeinden schöne und erholsame Ferien bzw. eine solche Sommerzeit.

www.jugendhaus-hochdorf.de



Öffnungszeiten

Montag

15.00-17.30 MÄDCHENTREFF für
Grundschul Kinder (6 - 10 J.)

Dienstag

17.00-20.30 OFFENE TÜR für Jugendl. (ab 13 J.)
(bis 18.30 Uhr ab 10J.)

Mittwoch

15.00-17.30 Offene Tür für Kinder (6-10 J.)
18.00-21.00 Offene Tür für Jugendliche (ab 13J.)

Donnerstag

15.00-17.00 PROJEKTE für Kinder (6-10 J.)
17.00-19.00 TEENIEKLUB für Teenies (9-12 J.)

Freitag

17.00-21.30 OFFENE TÜR für Jugendl. (ab 13 J.)
(bis 18.30 Uhr ab 10J.)
Kochaktion

Abschied

Jetzt ist es soweit: am 31.07. endet nach neun Jahren meine Tätigkeit im Kinder- und Jugendhaus und Neues steht an.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei allen bedanken, die in den letzten Jahren unsere Arbeit unterstützt und begleitet haben. Danke auch an die Kinder und Jugendlichen für die schöne und interessante Zeit, die wir miteinander verbringen konnten.

Dem Jugendhaus-Team und besonders meinem Nachfolger wünsche ich alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.
Peter

Info

Aus organisatorischen Gründen sehen wir uns erst ab dem 13.09. wieder. Bis dahin wünschen wir Euch eine gute Zeit sowie schöne und erholsame Sommerferien.

Zeltwochenende am Bodensee



Tel.: 07665/94 12 50 Fax: 07665/941251

VdK Ortsverband March/Hochdorf

Nachruf auf Frau Maria Keller

Am 25. Juli 2010 ist die Ehrenvorsitzende des Sozialverbandes VdK, Ortsverband March/Hochdorf, Frau Maria Keller verstorben. Maria Keller war mehrere Jahrzehnte lang Vorsitzende des damaligen VdK-Ortsverbandes Hugstetten/ Hochdorf bis zur Fusion mit dem VdK Ortsverband Buchheim/ Holzhausen/Neuershausen zum 01.01.2000. Zu diesem Zeitpunkt wurde Sie zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Anlässlich der 60 Jahr-Feier des Bestehens des VdK March/Hochdorf wurde Sie am 08.12.2007 als Gründungsmitglied des Sozialverbandes VdK mit dem großen goldenen Treueabzeichen des VdK Deutschlands mit Stern ausgezeichnet und geehrt.

Maria Keller war nach dem Krieg eine sehr engagierte Frau und setzte sich für die sozialen Belange der Kriegsversehrten und Kriegshinterbliebenen mit sehr viel Engagement ein. Sie hat sicherlich durch Ihren Einsatz im sozialen Bereich ein Zeichen gesetzt. Maria Keller wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Herbert Schießel



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Indian-Club-Cheyenne e.V. March

2. Country Festival vom 30. Juli – 01. August 2010

Die Cheyenne-Indianer rüsten sich wieder für ihrem traditionellen WESTERNHOCK am „Roten Felsen“ in Hugstetten.

- ★ Beginn am **Freitag**, 30.07.2010 ab 18.00 Uhr Westernhock
- ★ Am **Samstag**: ab 16.00 Uhr Westernhock
- ★ ab 19.00 Uhr Open Air Country mit Weltstar Kim Carson aus Louisiana

Eintritt Abendkasse 7,50 Euro Vorverkauf 5,—Euro siehe —> www.indian.club-cheyenne.de

- ★ Am **Sonntag**: Um 11.00 Uhr Blue Grass-Frühstücken mit Blue Side of Town
- ★ Am Nachmittag Indianer- und Westerndarbietungen für Groß und Klein

Hierzu laden wir die Bürgerinnen und Bürger der Marcher Gemeinden und natürlich auch der Umgebung ganz herzlich ein. Unser Vereinsgelände befindet sich zwischen Hugstetten und Hochdorf direkt neben „Teuffels Küche“ und ist familienfreundlich mit Bus, Bahn, dem Rad oder dem PKW gut zu erreichen. Der Anfahrtsweg wird wie immer gut beschildert sein.

Wir würden uns freuen, wenn sie unseren Termin in ihre Ferienplanung mit einbeziehen und zahlreich mit guter Laune bei uns vorbeikommen um mit uns zusammen einige schöne Stunden zu erleben.

Mit freundlichen Grüßen

Indian-Club-Cheyenne, Christina Zepezauer

www.indian-club-cheyenne.de

Mail: mail@indian-club-cheyenne.de

Ferienstpaß rund um den Reitsport

Reiten, Voltigieren, Pferdepflege, Schwimmen, Sport, Spaß und mehr...

Vom 16. bis 20. August 2010 - ganztägig mit Verpflegung - Auf dem Kupferhof, Im Mösele 1a, Umkirch

Info: RuFV Freiburg, Tel: 0761 29970

Sonstiges

Geprüfter Technischer Fachwirt

An erfahrene Fachkräfte mit einer technischen Berufsausbildung als auch an solche mit kaufmännischer Ausbildung wendet sich die Fortbildung „Geprüfter Technischer Fachwirt“. Das IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein bietet die Schulung ab Dienstag, 14. September, berufsbegleitend sowohl in Freiburg als auch in Offenburg an.

Zu den Lehrgangsinhalten zählen Lern- und Arbeitsmethodik, Volks- und Betriebswirtschaft, Recht und Steuern, Unternehmensführung, technische Kommunikation, Werkstofftechnologie, Fertigungs- und Betriebstechnik, Absatz- und Materialwirtschaft, Logistik, Produktionsplanung, -steuerung und -kontrolle, Qualitäts- und Umweltmanagement, Arbeitsschutz, Führung und Zusammenarbeit.

INFORMATION: IHK-Bildungszentrum, Tel. 0781 9203-222, E-Mail info@ihk-bz.de, www.ihk-bz.de

Spirituelle Wanderung für Familien

„Geh mit uns auf unserm Weg“ – unter diesem Motto bietet die Katholische Landvolk Bewegung der Erzdiözese Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Merdingen am Sonntag, 12. September 2010, eine spirituelle Familienwanderung am Tuniberg an. Start ist um 10 Uhr am Friedhof in Merdingen. Von dort geht es einen rund zehn Kilometer über den Tuniberg nach Niederrimsingen. Reine Gehzeit mit Kindern ca. vier Stunden. Im Pfarrgarten Niederrimsingen ist Gottesdienst mit Eucharistiefeier, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Das gemeinsame Unterwegssein wird umrahmt von spirituellen Impulsen für Erwachsene und Kinder. Von Niederrimsingen gibt es einen Shuttle-Verkehr zurück nach Merdingen.

Weitere Informationen bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761 5144-235, www.klb-freiburg.de oder bei Bettina Kern, Tel. 07664 59586.



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Evangelische Gemeinde Freiburg-Hochdorf Katharina-von-Bora-Haus

Zu den Mühlmaten 6, 79108 Freiburg
eMail: hochdorf.freiburg@kbz.ekiba.de
Homepage West-Pfarrei:
www.evangelisch-im-freiburger-westen.de

Pfarrbüro:

Pfarrer Dieter Habel, Gemeindediakon Joost Wejwer
Gemeindesekretärin Petra Eschmann
Fehrenbachallee 50, 79106 Freiburg, Tel. 0761 276642

Vorsitzender des Ortsältestenrates Hochdorf:

Siegmar Immel, Tel: 07665 930423

Für Raumanfragen

Katharina-von-Bora-Haus Hochdorf
Frau Krauß Tel. 07665 947677

▲ **Unsere Gottesdienste**

SOMMERKIRCHE IN DER PFARRGEMEINDE WEST

Liebe Gemeindeglieder unserer Pfarrgemeinde, die allerbeste Gelegenheit unsere verschiedenen Gemeindebezirke kennen zu lernen, ist unsere Sommerkirche. Schon seit einigen Jahren wechseln sich unsere sechs Gemeindebezirke in den Sommerferien mit den Gottesdiensten ab und laden in jeweils eine der Kirchen im Westen ein. Nach jedem Gottesdienst gibt es die Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee mit all den anderen Gemeindegliedern ins Gespräch zu kommen. Wenn Sie Mitfahrgelegenheit brauchen, rufen Sie doch bitte im Pfarramt unter der Telefonnummer 0761 276642 (auch Anrufbeantworter) an.

1. August 2010

10.00 Uhr Gottesdienst in der **Markuskirche** mit Kinderbetreuung, Am Hägle 15, Mooswald

8. August 2010

10.00 Uhr Gottesdienst in der **Matthäuskirche** mit Kinderbetreuung, Sundgauallee 31, Betzenhausen

15. August 2010

10.00 Uhr Gottesdienst in der **Zachäuskirche** mit Kinderbetreuung, Auwaldstr. 88, Landwasser

22. August 2010

10.00 Uhr Gottesdienst in der **Kreuzkirche** mit Kinderbetreuung, Fehrenbachallee 50, Stühlinger

29. August 2010

10.00 Uhr Gottesdienst in der **Lutherkirche** mit Kinderbetreuung, Friedrich-Ebert-Platz, Stühlinger

5. September 2010

10.00 Uhr Gottesdienst in Hochdorf mit Kinderbetreuung, **Katharina-von-Bora-Haus**, Zu den Mühlmaten 6, Hochdorf

▲ **angesagt**

TELEFONSELSORGE FREIBURG SUCHT MITARBEITENDE

Sie sind auf der Suche nach einem sinnstiftenden kirchlichen Ehrenamt, das Sie menschlich und zeitlich fordert.

Sie können die Not von anrufenden Menschen spüren und diese akut oder längerfristig konstruktiv begleiten.

Sie mögen auch Kinder und Jugendliche mit ihren oft unbekümmerten Anrufen.

Sie erwarten eine kompetente Vorbereitung und Begleitung für diese anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe.

Unser nächster einjähriger Ausbildungskurs beginnt voraussichtlich im Herbst 2010 und findet jeweils am Dienstag, von 9.15 bis 12.15 Uhr statt. Bitte bewerben Sie sich jetzt schon unter Telefon: 0761 73201 oder info@telefonseelsorge-freiburg.de für unser Auswahlverfahren.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.telefonseelsorge-freiburg.de

▲ **berichtet**

“JUGEND STÄRKEN- PARTIZIPATION FÖRDERN” - ZUKUNFTS-PROZESS DER EVANGELISCHEN JUGEND BADEN

Delegiertentreffen der Evangelischen Jugend verabschiedet Positionspapier

Knapp 120 Jugenddelegierte aus den Kirchenbezirken der Evangelischen Landeskirche in Baden sowie aus den Mitgliedsorganisationen der Landesjugendkammer trafen sich kurz vor Beginn der Schulferien, zum Delegiertentreffen im Rahmen des Zukunftsprozesses der Evangelischen Jugend in Baden in Karlsruhe.

Fabian Peters machte in der Einleitung zum Delegiertentag deutlich, warum es diesen Prozess überhaupt gibt. In einem Drittel aller badischen evangelischen Gemeinden gibt es leider kein Angebot für Jugendliche. Damit kann man nicht zufrieden sein. Der Vorsitzende der Lenkungsgruppe Zukunftsprozess machte aber auch deutlich - in Anlehnung an Martin Luther King`s "I have a dream" - dass wir erfolgreiche Visionen im Zukunftsprozess haben:

“Mehr Jugendliche als bisher beteiligen sich in der Evangelischen Jugend in Baden. Jugendliche können in ihrer Kirche echt mitbestimmen. Kirche stellt ausreichend Knete zur Verfügung. Jugend ist Kirche.“

Diese Visionen sollen mit der Landessynode (dem "Parlament") der Evangelischen Landeskirche in Baden in einer gemeinsamen Tagung auf Augenhöhe beraten werden. 72 Jugenddelegierte sind von der Präsidentin der Landessynode zur Begegnung mit den 72 Mitgliedern der Synode zur Begegnung im Oktober 2010 in Bad Herrenalb geladen. Das Positionspapier ist eine der Grundlagen der Begegnung.

KEIN PATENTSCHUTZ FÜR GOTTES SCHÖPFUNG

Die Evangelische Landeskirche in Baden hat davor gewarnt, Unternehmen Patentrechte an Pflanzen und Tieren zu erteilen. Mit Blick auf ein Verfahren am Europäischen Patentamt (EPA), bei dem über einen Patentschutz weitgehend konventioneller Zuchtverfahren für Brokkoli und Tomaten verhandelt wurde, mahnte Hermann Witter, Leiter des Kirchlichen Dienstes auf dem Lande (KDL): "Das Patentverbot auf Tierrassen und Pflanzensorten darf nicht aufgeweicht werden. Es sollte vielmehr eindeutiger gefasst werden."

Witter sprach sich dafür aus, die europäische Biopatentrichtlinie grundlegend zu überarbeiten und ein umfassendes und klares Verbot festzuschreiben. Bei der Verhandlung am EPA gehe es um die Frage, ob Firmen konventionelle Züchtungen schützen lassen können. "Das darf nicht sein. Denn die Konsequenz wäre, dass Unternehmen Konkurrenten ausschalten und über Folgeerzeugnisse der Pflanzen wie Samen oder essbare Teile verfügen könnten."

Das hätte erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen und berühre grundsätzliche Fragen unseres Gemeinwesens. "Pflanzen, Tiere und ihre Gene sind keine Erfindungen des Menschen, sondern Teil der Schöpfung Gottes", sagte der KDL-Leiter.

Witter kritisierte die Struktur des Europäischen Patentamts, das sich teilweise aus den Gebühren der von ihr erteilten Lizenzen finanziere. Zudem seien die Möglichkeiten der politischen Einflussnahme und damit die demokratische Kontrolle des EPA gering.

▲ **NACHgedacht**

Wem bist du nicht fremd,

wenn du dir selbst fremd bist?

Zudem: Wer gegen sich selbst böse ist,

gegen wen ist er gut?

Achte also darauf, dass du dir –

ich will nicht sagen, immer,

nicht einmal häufig, doch dann und wann –

Zeit für dich selbst nimmst!

Zeih auch du selbst Nutzen aus dir,

zusammen mit den vielen anderen,

oder zumindest nach ihnen!

Kann ich noch weniger verlangen?

Bernhard von Clairvaux

ca. 1090 – 1153, Mönch des Zisterzienserordens und Gründerabt von Clairvaux

Allen, die in Urlaub und Ferien fahren, wünscht der Ortsältestenrat gute Erholung und interessante Eindrücke. Denen die hier bleiben (müssen) wünschen wir gemütliche Tage und schöne Ausflüge. Auf allen Wegen möge Sie Gott behüten.

Bis zur nächsten Nummer von Hochdorf aktuell grüßt herzlich Ihr Redakteur für die „Evangelische Rubrik“,

Günter Hammer





Seetuum

MITTEILUNGEN DER KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN FREIBURG-HOCHDORF

Benzhauser Straße 3 (Pfarrer-Meybrunn-Haus)
Pfarrer: Claus Trost, Freiburg, Auwaldstr. 94a, Tel. 0761/1 61 16

Sprechzeiten: HD: Di 11.00 – 12.00 Uhr; LW: Do 10.00 – 12.00 Uhr

Pastoralreferentin: Birgit Hofmann-Nitsche, Auwaldstr. 94a, Tel. 0761 1561638

Sprechzeiten: Do 10.00 – 12.00 Uhr; eMail: birgit.hofmann-nitsche@se-hochdorf-landwasser.de

Gemeindereferentin: Sabine Vogel, Benzhauser Str. 3, Tel. 07665 930477

Sprechzeiten: HD: Di 16.00 – 17.30 Uhr sowie nach Vereinbarung; LW: Mi 8.45 – 9.45 Uhr, Tel. 0761 16116;

eMail: sabine.vogel@se-hochdorf-landwasser.de

Pfarrbüros:

Hochdorf: Tel. 07665 1705; Fax 07665 930478; **Bürozeiten:** Di + Fr 9.00 – 11.00 Uhr; Mi 15.00 – 17.00 Uhr;

e-Mail: st.martin@se-hochdorf-landwasser.de

Landwasser: Tel. 0761 16116; Fax 0761 16616; **Bürozeiten:** Mo 10.00 – 11.30 Uhr; Di + Mi 8.30 – 10.00 Uhr; Do 16.00 – 17.30 Uhr;

eMail: st.petrus-canisius@se-hochdorf-landwasser.de

Homepage: www.se-hochdorf-landwasser.de

Öffentliche Bücherei in der Pfarrscheuer St. Martin, Mooswaldstr. 1, Tel. 07665 912478

Öffnungszeiten: Mo + Fr 16.00 – 19.00 Uhr; Mi 9.00 – 11.00 Uhr; Schulferien Fr 16.00 – 19.00 Uhr

▲ Gottesdienste und Mitteilungen

Freitag, 30. Juli 2010 – Hl. Petrus Petrus Chrysologus

18.00 LW: Abendmesse im Diakoniekrankenhaus

Samstag, 31. Juli 2010 – Hl. Ignatius v. Loyola

18.00 HD: Vorabendmesse; Gedenken: Maria und Konrad Wiesemayer

Sonntag, 1. August 2010 – 18. Sonntag im Jahreskreis

1. - 7. August: Miniwallfahrt 2010 nach Rom

09.00 HD: Messfeier; Gedenken: Alfred Schwörer (gest. Jahrtag)

10.30 LW: Messfeier, mitgestaltet von den Rom-Wallfahrern, Abfahrt nach Rom

Dienstag, 3. August 2010

08.30 LW: Messfeier

Mittwoch, 4. August 2010 – Hl. Johannes Maria Vianney

18.30 Benzhausen: Abendmesse; Gedenken: Günter Herbstritt

Donnerstag, 5. August 2010

18.30 LW: Abendmesse

Freitag, 6. August 2010 – Herz-Jesu-Freitag

16.00 HD: Seniorengottesdienst

18.00 LW: Abendmesse im Diakoniekrankenhaus

Samstag, 7. August 2010 – Hl. Xystus II. – Türkollekte für Pfarrer Udebunu

18.00 LW: Vorabendmesse

Sonntag, 8. August 2010 – 19. Sonntag im Jahreskreis – Türkollekte für Pfarrer Udebunu

9.00 LW: Messfeier

10.30 HD: Messfeier; Gedenken Franz und Maria Brutscher und verstorbene Angehörige

Dienstag, 10. August 2010 – Fest Hl. Laurentius

08.30 LW: Messfeier

Mittwoch, 11. August 2010 – Hl. Klara von Asisi

18.30 Benzhausen: Abendmesse; Gedenken: Monika und Franz Egle

Donnerstag, 12. August 2010

18.30 LW: Abendmesse

Freitag, 13. August 2010

18.00 LW: Abendmesse im Diakoniekrankenhaus

19.00 LW: Fatima-Andacht

Samstag, 14. August 2010

12.30 St. Gebhard, Konstanz: Trauung von Sabine Vogel und Benjamin Grätsch

18.00 HD: Vorabendmesse mit Kräuterweihe; Gedenken: Franz und Martha Hellstab geb. Fischer (gest. Jahrtag)

Sonntag, 15. August 2010 – Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

09.00 HD: Messfeier mit Kräuterweihe

10.30 LW: Messfeier mit Kräuterweihe

Montag, 16. August 2010 – Hl. Stephan von Ungarn

14.30 HD: Altenwerk: Tuniseehock

Dienstag, 17. August 2010

08.30 LW: Messfeier

Mittwoch, 18. August 2010

17.45 Benzhausen: Gebetskreis

18.30 Benzhausen: Abendmesse; Gedenken: Anna Frei (3. Opfer)

Donnerstag, 19. August 2010 – Hl. Johannes Eudes

18.30 LW: Abendmesse

Freitag, 20. August 2010 – Hl. Bernhard von Clairvaux

18.00 LW: Abendmesse im Diakoniekrankenhaus

Samstag, 21. August 2010 – Pl. Pius X.

18.00 LW: Vorabendmesse

Sonntag, 22. August 2010 – 21. Sonntag im Jahreskreis

09.00 LW: Messfeier

10.30 HD: Messfeier mit der Feier der Taufe von Charlotte Johanna Gut; Gedenken: Erich und Klara Gaber geb. Müller (gest. Jahrtag) / Paul und Anna Hank, Enkel Peter und verstorbene Angehörige

Dienstag, 24. August 2010 – Fest Hl. Bartholomäus, Apostel
08.30 LW: Messfeier

Mittwoch, 25. August 2010 – Hl. Ludwig
18.30 Benzhausen: Abendmesse

Donnerstag, 26. August 2010
18.30 LW: Abendmesse

Freitag, 27. August 2010 – Hl. Monika
18.00 LW: Abendmesse im Diakoniekrankenhaus

Samstag, 28. August 2010 – Hl. Augustinus
18.00 HD: Vorabendmesse; Gedenken: Franz und Klara Metzger und ihre Söhne Franz und Josef

Sonntag, 29. August 2010 – 22. Sonntag im Jahreskreis
09.00 HD: Messfeier
10.30 LW: Messfeier

Dienstag, 31. August 2010 – Hl. Paulinus von Trier
08.30 LW: Messfeier

Mittwoch, 1. September 2010
18.30 Benzhausen: Abendmesse; Gedenken: Monika und Franz Egle / Maria Rombach (Jahrtagmesse)

Donnerstag, 2. September 2010
18.30 LW: Abendmesse

Freitag, 3. September 2010 – Herz-Jesu-Freitag
16.00 HD: Seniorengottesdienst
18.00 LW: Abendmesse im Diakoniekrankenhaus

Samstag, 4. September 2010
18.00 LW: Vorabendmesse

Sonntag, 5. September 2010 – 23. Sonntag im Jahreskreis
09.00 LW: Messfeier
10.30 HD: Messfeier

▲ Eheproklamation

Das Sakrament der Ehe spenden sich am 14. August 2010 in St. Gebhard, Konstanz: Sabine Vogel und Benjamin Grätsch, beide hier wohnhaft

Sommergebet

*Das braucht seine Zeit,
bis die Tage den anderen Rhythmus lernen und
langsam im Takt der Muße schwingen.
Das braucht seine Zeit,
bis die Alltagsorgen zur Ruhe finden,
die Seele sich weitet
und frei wird vom Staub des Jahres.
Hilf mir in diese andere Zeit, Gott,
lehre mich die Freude und den frischen Blick
auf das Schöne.*

*Den Wind will ich spüren und die Luft will ich schmecken.
Dein Lachen will ich hören. Deinen Klang.
Und in allem deine Stille ...
(Carola Moosbach)*

**Gesegnete Ferienzeit
wünscht das Seelsorgeteam**

▲ Notfall-Nummer

01805 123569 (14 Cent pro Minute) lautet die zentrale Notfall-Nummer, unter der Seelsorger der Katholischen Kirche in Freiburg rund um die Uhr für alle Menschen im Stadtdekanat (Freiburger Stadtgebiet, Merzhausen und Gundelfingen) erreichbar sind.

▲ Rom-Wallfahrt der Ministranten

Vom 01. bis 07. August 2010 fahren Tausende Minis aus der Erzdiözese Freiburg zur internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom. Auch aus unserer Seelsorgeeinheit werden sich 34 junge Menschen auf den Weg in die „Ewige Stadt“ machen. Die Ministrantinnen und Ministranten erwartet in Rom ein vielseitiges Programm mit Papstaudienz, Gottesdienst mit Erzbischof Robert Zollitsch und vielen besonderen Angeboten rund um die „Ewige Stadt“. Wir wünschen allen Wallfahrern eine gute und bereichernde Zeit in Rom.

Gottesdienste Maria Himmelfahrt mit Kräuterweihe

Die Heilkräuter werden uns zum Verweis auf das Ganzheitliche, nämlich das leibliche wie auch geistliche Heilsein im Glauben, das in der Einheit des Menschen mit Gott in Erfüllung geht. Wie Maria zur Vollendung gelangt ist, hoffen wir Christen, dass auch für uns der Tod nicht das Ende, sondern der Beginn der Vollendung wird.

Deshalb also die Kräutersammlung und Weihe gerade an diesem Festtag; schließlich sind leibliches und geistliches Heilsein nie voneinander zu trennen. In Maria ist uns ein Kraut geschenkt gegen den Tod, von dem man normalerweise meint, gegen ihn sei kein Kraut gewachsen.... Zu den Gottesdiensten am **14. und 15. August** in der Seelsorgeeinheit laden wir alle herzlich ein.



▲ Gruppenstunden der Ministranten:

Bitte beachten Sie, dass während der Schulferien keine Gruppenstunden stattfinden.

▲ Sanierung der Kirche und Renovierung des Pfarrer-Meybrunn-Hauses

In den Sommerferien wollen wir unsere Kirche von außen neu streichen und das Kirchendach auf der Nordseite neu eindecken. Die Gerüstbauarbeiten beginnen voraussichtlich am 9. August. Die Kirche wird während der gesamten Bauzeit zugänglich bleiben, so dass alle Gottesdienste auch weiter hier stattfinden können. Naturgemäß kann es aber in der Bauzeit zu Behinderungen kommen. So muss der Fußweg vom Parkplatz vor dem Pfarrer-Meybrunn-Haus zur Kirche voraussichtlich zeitweise gesperrt werden. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis. Wir sind zuversichtlich, dass die Arbeiten bis Ende Oktober abgeschlossen sein werden und dass unsere schöne Kirche St. Martin zum Patrozinium wieder in neuem Glanz erstrahlt.

Auch im **Pfarrer-Meybrunn-Haus** wollen wir die ruhige Zeit in den Sommerferien nutzen, um das Parkett im Gemeindesaal und im Pfarrbüro abzuschleifen und die Wände im Haus neu zu streichen. Diese Arbeiten beginnen voraussichtlich am 23. August und dauern ca. zwei Wochen. In dieser Zeit bleibt das Pfarrbüro dann geschlossen. Sie erreichen uns aber während der normalen Zeiten im Pfarrbüro St. Petrus Canisius in Landwasser, Auwaldstr. 94a und unter 0761 16116.

Familiengottesdienst

Am vergangenen Sonntag durften wir den letzten Familiengottesdienst dieses Schuljahres feiern. Der Gottesdienst wurde vorbereitet und mit durchgeführt vom Familiengottesdienst-Team und vom „Chörle“ unter der Leitung von Frau Friderike Martens.

Dafür herzlichen Dank an alle Beteiligten – wir durften einen sehr lebendigen Gottesdienst miteinander feiern.



Gleichzeitig war es auch der erste Gottesdienst von Cyrill Udebunu, der auch in diesem Jahr die Ferienvertretung in unserer Seelsorgeeinheit übernimmt – ihm ein herzliches Willkommen in unserer Seelsorgeeinheit.

In den Gottesdiensten am 7. und 8. August 2010 werden wir eine Türkollekte für seine Projekte in Afrika abhalten.

Herzlichen Dank schon heute für Ihre Unterstützung.

Im Gottesdienst wurden auch drei Familiengottesdienst-Teamerinnen verabschiedet. Frau Birgit Huber, Frau Mechthild Vennebusch und Frau Katharina Zäh haben über viele Jahre hinweg in diesem Kreis mitgearbeitet und werden sich nun an anderer Stelle



in der Gemeinde und Seelsorgeeinheit einbringen. Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott für ihr Mit-Tun und mitgestalten.

An dieser Stelle möchte ich alle Interessierten einladen, die Lust haben vielleicht im Familiengottesdienst-Team oder auch im Chörle mitzumachen – Schnuppern Sie doch im neuen Schuljahr mal unverbindlich rein. Termine werden hier im „Hochdorf aktuell“ veröffentlicht. Es wäre schön, wenn noch ein paar mehr mitmachen würden!

Für Fragen ist Sabine Vogel ansprechbar (Tel. 07665 930477 oder sabine.vogel@se-hochdorf-landwasser.de).

▲ Kirchenchorausflug

Bei hochsommerlichen Temperaturen trafen sich am Sonntag, 11.7.2010 die Chormitglieder zum Jahresausflug. Auf dem Programm stand eine Kirchenführung im Münster St. Peter und Paul, Schwarzach (Rheinmünster-Schwarzach) sowie der Besuch der Volksschauspiele Ötigheim.

Gestärkt mit leckerem Mittagessen (und Dessert!) im Gasthaus „Rose“ in Nußbach_Herztal – auf halber Fahrtstrecke liegend - fuhr uns der Bus nach Rheinmünster. Das weithin sichtbare Münster ist zusammen mit einigen Wirtschaftsgebäuden und dem prächtigen Klostertor das Überbleibsel der einstigen Benediktinerabtei Schwarzach. Wie es sich für einen Kirchenchor gehört, hielt Herr Pfarrer Trost mit uns eine kleine Andacht, umrahmt mit 2 vierstimmigen Chorsätzen. In seiner Ansprache las er einen Brief des Hl. Benedikt aus dem Himmel an einen Mitbruder vor; betr. der Kloster-Regeln und auf den sonntäglichen Gottesdienst hinweisend: „... am Sonntagmorgen sich nicht nur am Frühstücksei erfreuen, sondern danach suchen, wo Gott dich in der vergangenen Woche Gutes und Schönes hat erleben lassen.“

Beeindruckend anschließend die Kirchenführung mit einem Streifzug durch 1200 Jahre Klostersgeschichte, z.B. die schönen Säulenarkaden, das Chorgestühl, und draußen der gepflegte, blühende Rosengarten. Und wie uns morgens Herr Hummel prophezeite, waren wir nach jedem Aufenthalt froh, wieder in den klimatisierten Bus rein zu können.

Um 17.00 Uhr begann dann in Ötigheim das Schauspiel „Die Jungfrau von Orleans“, mit ca. 600 Laiendarstellern, nur die „Johanna“ wurde von einem „Profi“ dargestellt. Hier konnte man vieles bestaunen: die 32 Meter hohe Vorderansicht der „Kathedrale“, die herrlichen Gewänder und Uniformen am Hofe des franz. Königs, Reitszenen und Kämpfe, oder auch die Hirten mit lebenden Schafen und bes. das Verhältnis von Johanna zu Gott und wie sie ihren Glauben bekennt. Spätabends traten wir die Heimfahrt an, und konnten „entspannt“ das Fußball-WM-Spiel Spanien-Holland mithören, da ja Deutschland bereits am Vorabend gespielt hatte.

Ein erlebnisreicher und harmonischer Tag im Kreise der Sänger, Angehörigen und Chorfreunde war zu Ende.